

REGELN FÜR DIE MATURAARBEIT 2011/2012

Die Maturaarbeit (MA) ist eine persönliche, individuell und selbständig zu erstellende Arbeit. Sie muss korrekt verfasst sein und zusammen mit der Echtheitsbestätigung und dem Bewertungsbericht einer Betreuungsperson beim Staatssekretariat für Bildung und Forschung eingereicht werden.

Jede(r) Schüler(in), welche an der NSZ eine MA verfasst, wird während der Zeit von der Festlegung des Themas bis zur Fertigstellung der Arbeit und deren mündlichen Präsentation **von einer Lehrperson der NSZ betreut**.

Damit eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewährleistet ist, verpflichten sich Maturand(in) und Betreuungsperson zur Einhaltung folgender Vorgaben und Regeln:

A: Themenwahl und Suche einer Betreuungsperson

1. Nach der Informationsveranstaltung entwickeln die Schüler(innen) selbständig ein Rahmenthema und fragen mögliche Betreuungspersonen aus dem NSZ-Kollegium an.
2. Wenn diese Lehrperson das Rahmenthema grundsätzlich für geeignet hält und noch freie Kapazität hat, wird das beiliegende *Anmeldeformular* ausgefüllt und vor Ablauf der Anmeldefrist (Montag 23. Mai) bei der Koordinationsstelle (Konrektor Gymnasium) eingereicht.
3. Jede Lehrkraft kann zur Betreuung von mindestens 3 und höchstens 5 MA verpflichtet werden.
4. Nach Abgabe der Anmeldung ist ein Wechsel des Themas oder der Betreuungsperson nur in äussersten Notfällen und nur mit Bewilligung der Koordinationsstelle erlaubt.

B: Kenntnis und Akzeptanz der massgeblichen Dokumente

1. Schüler(in) und Betreuungsperson verpflichten sich, die von der Koordinationsstelle verteilten Unterlagen zur Maturaarbeit zur Kenntnis zu nehmen, insbesondere **Zeitplan** und **Wegleitung**.
2. Schüler(in) und Betreuungsperson verpflichten sich zur Einhaltung der in den Unterlagen gemachten Vorgaben bezüglich Erstellung bzw. Begleitung der MA (v.a. Zeitplan & Wegleitung).

C: Kommunikationsregeln und Sanktionen bei Nichteinhaltung

1. Können Abgabe- oder Gesprächstermine aus irgendwelchen Gründen nicht eingehalten werden, informieren sich Betreuungsperson und Schüler(in) umgehend, wenn möglich 24 Stunden vor dem Termin, per Telefon, E-Mail oder persönlich.
2. Hält ein Schüler / eine Schülerin einen Gesprächstermin nicht ein, **ohne** die Betreuungsperson rechtzeitig informiert zu haben, wird er/sie durch den MA-Koordinator dahingehend **verwarnt**, dass die Betreuungsperson im **Wiederholungsfall** von der Betreuung zurücktreten kann.

3. Hält der Schüler / die Schülerin zum **zweiten Mal** einen Gesprächstermin nicht ein, ohne die Betreuungsperson rechtzeitig informiert zu haben, **steht es der Betreuungsperson frei**, von der Betreuung **zurückzutreten**.
4. Wenn die Betreuungsperson ihr Mandat niederlegt, hat der/die betroffene Schüler(in) ein einziges Mal das Recht, eine andere Lehrperson für die Betreuung der MA zu suchen.
5. Schüler(innen), welche aufgrund der unter Punkt 3 und 4 geschilderten Umstände nicht mehr durch eine Lehrperson der NSZ betreut werden, sind für die **externe Betreuung** ihrer Maturaarbeit selbst verantwortlich. Mit anderen Worten: Sie müssen in eigener Regie eine aussenstehende **Fachperson** finden, die im Minimum bereit ist, einen **Bewertungsbericht** für die fertig gestellte Maturaarbeit zu verfassen.

D: Abgabetermine und Sanktionen bei Nichteinhaltung

1. Wenn vereinbarte Abgabetermine für MA-Aufgaben (z.B. das Verfassen eines Kapitels) nicht eingehalten werden oder die Qualität der abgelieferten Resultate sich als dürftig erweist, steht es der Betreuungsperson frei, zwischen den offiziellen Gesprächsterminen zusätzliche Gespräche anzusetzen, um eine engmaschigere Kontrolle und Betreuung der Arbeitsfortschritte sicherzustellen.
2. Spätestens bis **Montag 19. März 2012 (bzw. Dienstag 11. September 2012)** muss eine **inhaltlich vollständige Version** der MA in **drei Exemplaren bei der Betreuungsperson** eingereicht werden. Diese Version kann einfach gebunden sein, z.B. mit Schnellhefter, Büro- oder Heftklammer. Sie muss noch kein fertiges Layout aufweisen und keine farbigen Abbildungen enthalten. Die Betreuungsperson leitet anschliessend je ein Exemplar der MA an die Koordinationsstelle und an den/die Korreferentin der internen MA-Präsentation weiter.
3. Wer bis zum 19. März 2012 (bzw. 11. September 2012) eine **unvollständige Version** oder **gar keine Arbeit** einreicht, wird von der internen **Präsentation** der Maturaarbeit ausgeschlossen.
4. Spätestens am Freitag **11. Mai 2012 (bzw. Freitag 26. Oktober 2012)** erfolgt die **definitive Abgabe** der versandbereiten Maturaarbeit in **zwei** ausgedruckten und gebundenen Exemplaren (inklusive Zusammenfassung) sowie auf **zwei** Datenträgern (CDs) bei der Koordinationsstelle.
5. Wer bis zum 11. Mai 2012 (bzw. 26. Oktober 2012) **keine** oder **keine versandbereiten Maturaarbeiten samt CDs** einreicht, erhält keine Maturempfehlung.
6. Der Maturkonvent kann aufgrund eines begründeten **schriftlichen Gesuchs** durch den Schüler / die Schülerin oder auf **mündlichen Antrag** durch die Betreuungsperson Ausnahmen von Regel 5 bewilligen.

MATURARBEIT 2011/2012: ANMELDUNG

Name der Schülerin / des Schülers: Nima Moshayedi Klasse: G3

Name der Betreuungsperson: Peter Senn, Ph.D.

Rahmenthema (provisorischer Titel):

Numerische Auswertungen der Schrödinger Gleichung
in einigen interessanten Potenzialen (zeitabhängig)

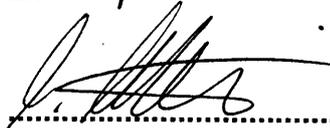
Fach / Fächer, zu dem / denen
die Arbeit in Bezug steht:

Physik

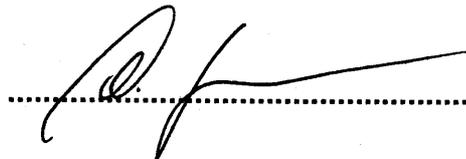
Schüler(in) und Betreuungsperson haben die Regeln für die Maturaarbeit zur Kenntnis genommen und erklären sich damit einverstanden.

Datum: 12. April 2011

Unterschrift Schülerin / Schüler:



Unterschrift Betreuungsperson:



→ Dieses Blatt bitte unterschrieben bis **Montag 23. Mai** beim Konrektor
Gymnasium abgeben.